

☐ Motion☒ ~~Postulat~~☐ Interpellation☐ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: Martin Boesch, SP

Titel: Quartier-Entwicklung: ein neues Handlungsfeld für die Stadt St. Gallen?

Text: St. Gallen geht es gut - geht es den St.GallerInnen gut? Befragungen und Untersuchungen zum Wohlbefinden, zum Sicherheitsgefühl und zur Zufriedenheit mit städtischen Dienstleistungen und anderen Befindlichkeiten der St. Galler Bevölkerung haben gezeigt, dass das Stimmungsbarometer nicht gerade auf Sturm steht, dass aber eine Reihe von mehr oder weniger gewichtigen Anliegen und Problemen immer wieder artikuliert wurden und werden. Auch in der stadtpolitischen Diskussion werden immer wieder Anliegen einzelner Bevölkerungsgruppen oder einzelner Quartiere vorgebracht. Ein kohärentes gesellschaftspolitisches, auf die einzelnen Stadtquartiere ausgerichtetes Konzept oder eine diesbezügliche Handlungsstrategie bestehen bisher allerdings nicht; vielmehr wird bis jetzt von Fall zu Fall entschieden. Es fehlt eine zusammenhängende Problemsicht, eine politisch abgestützte Prioritätenordnung, und es mangelt wohl auch an den nötigen (personellen) Ressourcen.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat nun gezeigt (mit steigender Tendenz), dass hier Handlungsbedarf besteht. Quartierentwicklung im gesellschaftspolitischen Sinne, und eng verbunden mit Fragen der Infrastrukturen, der Grundbedarfsversorgung und der Verkehrssituation ist eine Aufgabe, die auch für St. Gallen immer dringender wird. Da es sich um eine Querschnittsaufgabe handelt, muss auch überlegt werden, wie diese Aufgaben verwaltungsintern koordiniert, organisiert und umgesetzt werden sollen.

Es stellt sich damit die Frage, wie der Stadtrat dieser komplexen Herausforderung gerecht werden will. Unter anderem (aber sicher nicht abschliessend) geht es um die folgenden Handlungsfelder:

- Quartier-Monitoring
- Partizipation (Einbezug der Quartierbevölkerung, Quartiervereine, andere Organisationen)
- Freiwilligenarbeit
- Wohnqualität/Umweltbelastung
- Schulentwicklung
- Integration
- Sicherheit

**Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, dem Parlament Bericht zu erstatten und allenfalls Antrag zu stellen, wie er die Herausforderung "Quartier-Entwicklung" beurteilt, wie er diese neue Aufgabe nach den Grundsätzen von Solidarität, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit lösen will, und wie er die Prioritäten setzt.**

1. Juli 2008

Datum:

Unterschrift:

